

Ein Stück
Schwäbische
Alb!



Erlebe Geschichte und Geschichten hautnah

Buchbare Stadtführungen
in und um Hechingen



HECHINGEN
DIE ZOLLERNSTADT



Du lachst, schauerst, schmunzelst, staunst und erlebst Geschichte in ihrer anschaulichsten und unterhaltsamsten Form.

Die Stadt Hechingen hat viel zu erzählen – lass Dich entführen!

Erlebe Geschichte und Geschichten hautnah. Vielfältige Themen laden Dich ein, in Hechingen zu verweilen und mehr über die Menschen und ihre Zeit zu erfahren.

Die Touren sind ein toller Programmbaustein für Betriebs- und Vereinsausflüge, ideales Zusatzprogramm für einen Ausflug auf die Burg Hohenzollern oder einfach spannende und unterhaltensame Stunden, die Du mit Freunden verbringst.

So einfach buchst Du Deine Tour

Ruf uns an und nenne Tour und Wunschtermin.

Preise der Stadtführungen für Gruppen bis 25 Personen:

Bis zu einer Stunde: 50,00 €

Bis zu zwei Stunden: 65,00 €

Bis zu drei Stunden: 80,00 €

Ab der 26. Person wird ein zweiter Stadtführer beauftragt.

Aufschlag Fremdsprache: 15,00 €

zzgl. 1 € Eintritt/Person bei Besichtigung der Fürstenloge im Rahmen der Tour Fürstin Eugenie

zzgl. 2 € Eintritt/Person bei Besichtigung der Alten Synagoge von innen

**Buchungshotline für Deine
geführte Tour in Hechingen**
07471 /940-220



Tour 1 . Stadtpaziergang durch die Oberstadt

Hier erzählt Dir Hechingen seine Geschichte

Auf unserem Weg wird die Vergangenheit Hechingsens – urkundlich erstmals 786 erwähnt – durch Geschichten und Geschichtchen wieder zum Leben erweckt. Herrschaftliche Residenzen, Kirchen und Synagoge, Rathaus und Marktplatzbrunnen, Bürgerhäuser, der Untere Turm – jedes der bedeutenden Denkmäler der Oberstadt hat seine eigene Vergangenheit und viel zu erzählen.

Unterwegs begegnen uns außerdem berühmte Persönlichkeiten wie Madame Kaulla oder Einstein, die einst in Hechingen wirkten und lebten. Auf der Tour vom Schloßplatz bis zur Villa Eugenia gibt es viel zu entdecken.



Jetzt buchen unter: 07471 /940-220



ca. 1,5 h

Start: Schloßplatz

€ ab 65,00 €



In Englisch möglich

Preise siehe S. 3



Tour 2 . Jüdisches Hechingen

Hier tauchst Du ein in das Leben und Wirken jüdischer Bürger

Bei dieser Tour durchlaufen wir 500 Jahre jüdisches Alltagsleben im Wandel der Zeit. In den Anfängen der jüdischen Gemeinde brachten die Schutzgeldzahlungen der ansässigen Juden dem Grafen von Hohenzollern jährlich viel Geld ein. Viele Mitglieder der späteren Hechinger Gemeinde waren sehr weltoffen und erfolgreiche Geschäftsleute und definierten das koschere Leben eher großzügig.

Wir tauchen ein in die Lebensgeschichten bekannter Hechinger Juden. Folge ihren Spuren und betrachte die Lebensläufe von Madame Kaulla – Hoffaktorin, Paul Levi – Mitbegründer der kommunistischen Partei oder Moritz Baisinger – der später „König der Schlachthöfe“ in Chicago wurde. Dreh- und Angelpunkt ist dabei die noch existente Synagoge als Erinnerungsort. Eine Innenbesichtigung ist optional möglich.



Jetzt buchen unter: 07471 /940-220



ca. 1,5 - 2 h

Start: Vor der Synagoge

€ ab 65,00 €

Preise siehe S. 3



Tour 3 . Preußen

Hier entstand große Geschichte auf kleinem Raum

Die Tour führt uns durch das sogenannte Zylinderviertel – ein kleiner Musterstaat in der südlichsten Provinz von 1851. Das südlich an die Oberstadt anschließende Gebiet war ursprünglich nur mit der Villa Eugenia und einigen wenigen Gebäuden bebaut. Nach dem Übergang der Hohenzollerischen Fürstentümer an Preußen entstanden dort die Villen der städtischen Oberschicht, nicht zuletzt der preußischen Beamten, der Zylinderträger eben. Mit der evangelischen Kirche – der ersten in ganz Hohenzollern – dem Amtsgericht und dem Gymnasium entstanden wichtige öffentliche Gebäude.

Als in der Folge der Revolution 1848/49 die Preußen wieder in ihr Stammland zurückkehrten, fanden sie ein „bettelarmes“ Fürstentum Hohenzollern-Hechingen vor. Trotzdem brachten die Beamten schnell Wohlstand unter die Burg, unter anderem durch gezielte Wirtschaftsförderung: Vor allem jüdische Textilunternehmer machten Hechingen zu einer Industriestadt.

Jetzt buchen unter: 07471 /940-220

🕒 ca. 2 h
 € ab 65,00 €
 Preise siehe S. 3

Start: Vor der Villa Eugenia
 In Englisch und Französisch möglich



Tour 4 . Die Fürstin Eugenie und das Erbe Napoleons

Hier lernst Du eine Frau kennen, die eine ganze Stadt verändert hat

Kaum jemand weiß, dass die hochbegabte Eugenie de Beauharnais als Fürstin von Hohenzollern-Hechingen (1826 bis 1847) das blutige Erbe ihres Stief-Großvaters Napoleons I. umfassend dazu genutzt hat, das kleinste Fürstentum Deutschlands vor dem Ruin zu bewahren. Ihr Erbe floss in zahlreiche Stiftungen und Eugenie wurde durch ihr soziales Engagement zur bedeutendsten Wohltäterin der Stadt.

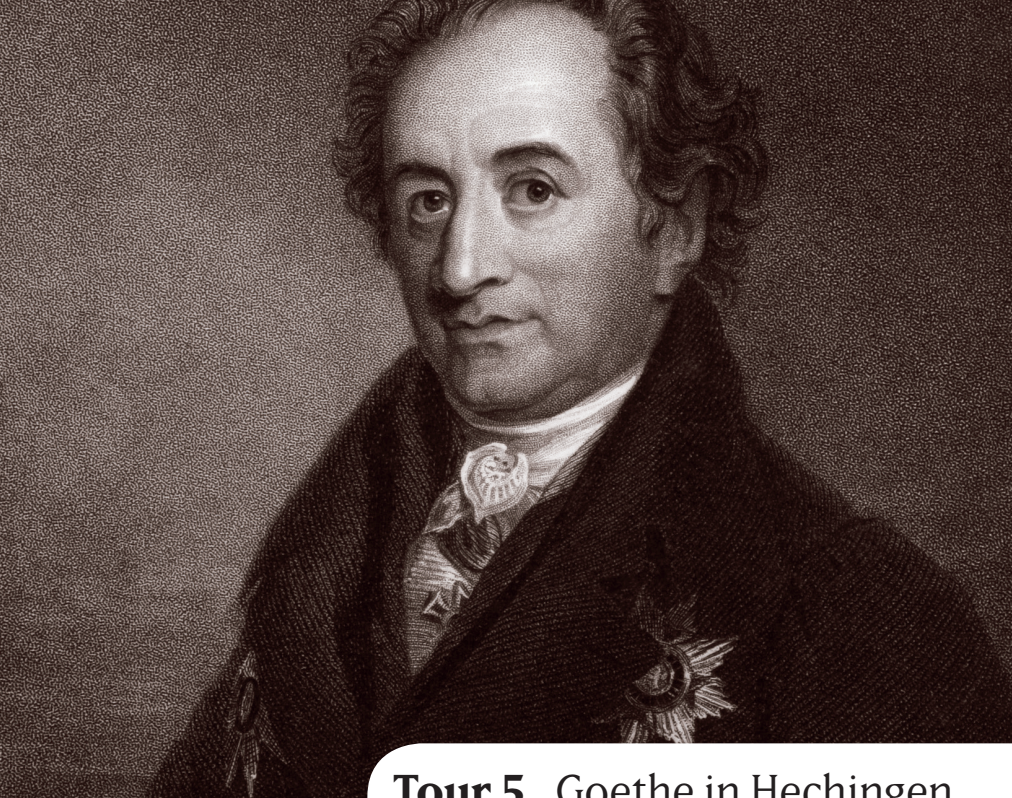
Ihr Wohnhaus, die Villa Eugenia, das von ihr 1839 gegründete „Kinderhaus“ und das Herz der Fürstin in einer Seitenkapelle der katholischen Stiftskirche sind Höhepunkte der beeindruckenden und berührenden Führung.



Jetzt buchen unter: 07471 /940-220

🕒 ca. 1,5 h
 € ab 65,00 €
 Preise siehe S. 3

Start: Vor der Villa Eugenia
 In Französisch möglich



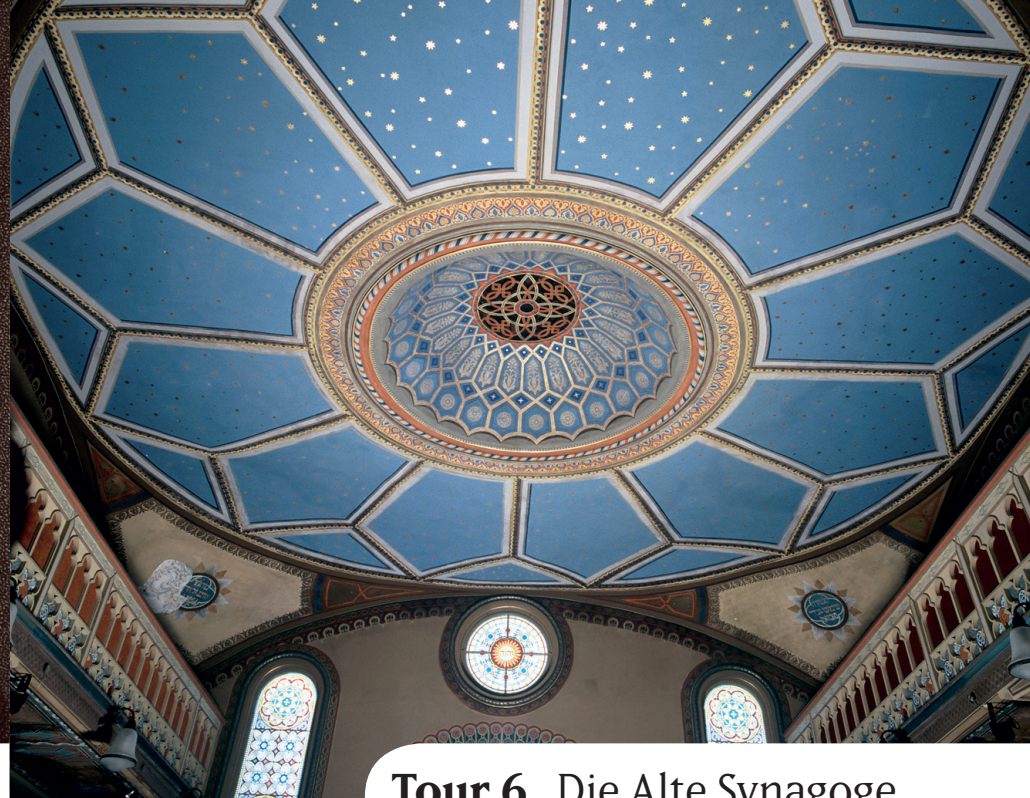
Tour 5 . Goethe in Hechingen

Hier folgst Du den Spuren des Dichterfürsten

Der Besuch in Hechingen und Hohenzollern des Dichterfürsten Goethe und seinem Sekretär Johann Jakob Ludwig Geist beeindruckten diese nachhaltig. Es war mehr als nur eine Durchreise. Der Reiz der Stadt mit der stolzen Burg veranlasste Goethe am 16.09.1797 zu folgendem Eindruck:

„Hohenzollern auf dem Berge, die Ansicht bei der Einfahrt in Hechingen sehr schön. Auf der Brücke seit langer Zeit der erste heilige Neponuk“.

Über die Residenzstadt Hechingen hat Goethe in seinen Reisetagebüchern mehr geschrieben als über Berlin – wenn das nichts zu bedeuten hat. Zusammen mit den Notizen seines Sekretärs Johann Jakob Ludwig Geist entsteht ein illustres Genrebild Hechingens zwischen 1779 und 1797. Ergänzt um Eindrücke weiterer Bekannter, wie z.B. Fürst Hermann von Pückler-Muskau oder Wilhelm Hauff, wird die Zollernstadt umrissen.



Tour 6 . Die Alte Synagoge

Hier ist der Himmel für Dich zum Greifen nah

Die Führung gibt spannende Einblicke in die Entwicklung der jüdischen Gemeinde Hechingen von Mitte des 18. Jahrhunderts bis zum Nationalsozialismus und stellt auch einige Lebensläufe bedeutender Hechinger Juden heraus. Die reichen „Hofjuden“ errichteten die heutige Synagoge 1767, welche aufgrund der ständig wachsenden Gemeinde von 1850 bis 1852 umfassend erneuert und erweitert wurde.

Nach starker Beschädigung des Gebäudes in der Zeit des Nationalsozialismus konnte die Alte Synagoge nach umfassenden Renovierungsarbeiten 1986 wiedereröffnet werden.

Das im Inneren sehr imposant ausgestaltete Gotteshaus mit seiner religiösen Symbolik wirkt sehr eindrücklich und ist heute mit seiner Anmut und Geschichte Mahmal, Kulturdenkmal sowie Erinnerungs- und Begegnungsstätte.

Jetzt buchen unter: 07471 /940-220



ca. 2 h



ab 65,00 €

Preise siehe S. 3



Start: Vor der Villa Eugenia



In Französisch möglich



Jetzt buchen unter: 07471 /940-220



ca. 1 h



ab 50,00 €

Preise siehe S. 3

Start: Vor der Synagoge



Tour 7 . Ehemalige Klosterkirche St. Luzen

Hier ziehen wir alle Register für Dich

Es geht auf eine Zeitreise vom Ordensleben der Mönche, über die geschichtliche Bedeutung des Klosters bis hin zur barocken Kirchenorgel. St. Luzen war fromme Gebetsstätte, starkes Bollwerk gegen das evangelische Württemberg und gut gehende Brauerei.

Das Kloster bezaubert durch seinen prächtigen Mix aus Spätrenaissance und spätbarocken Elementen und erzählt spannend und abwechslungsreich 800 Jahre Architektur-, Stadt- und Kirchengeschichte an einem Ort.

Die eindrucksvolle barocke Weihnachtskrippe zeigt von Ende Dezember bis Ende Januar die Weihnachtsgeschichte in vielen detailverliebten Szenen und beeindruckt jährlich Hunderte von Besuchern.



Tour 8 . Jüdischer Friedhof Hechingen

Hier erzählt Dir jeder Grabstein eine Biografie

Der Jüdische Friedhof in Hechingen ist ein Archiv aus Stein. Die Grabsteine erzählen von großen Persönlichkeiten wie Madame Kaulla, einer der größten Hoffaktorinnen ihrer Zeit. Von Samuel Mayer, dem Hechinger Rabbiner – Schriftsteller und Theologe und einziger deutscher Rabbiner, der den Beruf des Rechtsanwaltes ausübte – oder von Industriepionieren wie Jakob Levi, Carl Loewengard und Herman Levi, die prägend für den Wohlstand Hechingens waren.

Die Inschriften und Symbolwelt der Grabstätten sind Spiegel ihrer Lebenswege und ihres Glaubens. 650 steinerne Zeitzeugen lassen 350 Jahre Hechinger Geschichte auferstehen.

Jetzt buchen unter: 07471 /940-220



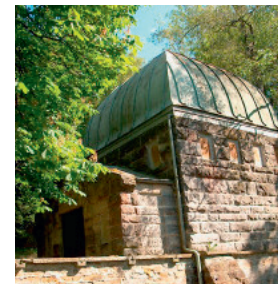
ca. 1 h



ab 50,00 €

Preise siehe S. 3

Start: Ehemalige Klosterkirche St. Luzen



Jetzt buchen unter: 07471 /940-220



ca. 1,5 h



ab 65,00 €

Preise siehe S. 3

Start: Tor vor dem jüdischen Friedhof Hechingen



Du bekommst nicht genug von Hechingen?

Dann haben wir noch was für Dich – viele weitere Führungen zu den verschiedensten Themen:

Öffentliche Führungen
Erlebe Hechingen im Rahmen außergewöhnlicher Themenführungen.
www.hechingen-tourismus.de/prospekte



**Römisches Freilichtmuseum
Hechingen-Stein**
Tauche ein in die Welt der Römer.
www.roemischesfreilichtmuseum.de



Hohenzollerisches Landesmuseum
Über 100.000 Jahre Menschheitsgeschichte warten auf Dich!
www.hzl-museum.de



Stadt Hechingen | Tourismus/Kultur/Hohenzollerisches Landesmuseum
Marktplatz 1 | 72379 Hechingen | 07471 / 940 - 220
tourist-info@hechingen.de | www.hechingen-tourismus.de
@ @visithechingen

